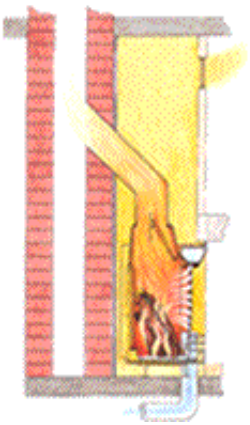
Wissenswertes über Kamine - Funktionsweise

Je nach Funktionsweise unterscheidet man folgende Kamine:

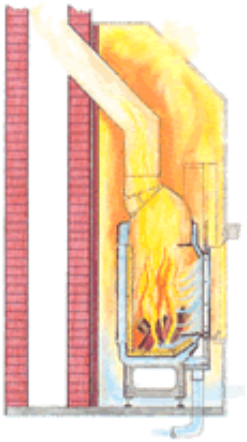
- Offener Kamin
- Heizkamin
- Speicherkamin

Offener Kamin



Ein offener Kamin bietet viel Romantik durch das offene Feuer, aber vergleichsweise wenig Heizenergie in Form von direkter Strahlungsenergie aus dem Feuerraum. Der Anschluss erfolgt direkt an den Schornstein ohne Nachheizfläche. Während des Heizens hat der Kamin einen hohen Luftbedarf, der durch Außenluftanschlüsse sichergestellt wird.

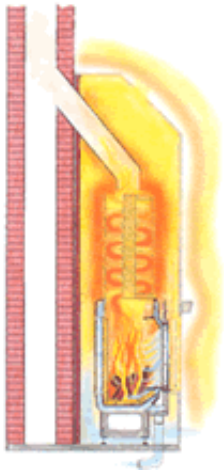
Heizkamin



Der Heizkamin ist eine geschlossene Feuerstätte mit einer Glaskeramikscheibe. Aufgrund der Scheibe

wird weniger Verbrennungsluft aus dem Raum gesaugt. Er hat einen höheren Wirkungsgrad als ein offener Kamin. Die Heizgase werden aus dem Feuerraum direkt in den Schornstein abgeleitet, d.h. es gibt keine Nachheizfläche.

Speicherkamin



Der Speicherkamin hat wie der Heizkamin einen geschlossenen Feuerraum mit einer Glaskeramikscheibe. Die Heizgase werden jedoch nicht direkt in den Schornstein abgegeben, sondern die Energie wird über eine Speichermasse geführt, die wie beim Kachelofensystem für eine lang anhaltende Wärmeabgabe sorgt. Dadurch wird der höchste Wirkungsgrad erreicht.